



Weiterbildung: Kurz-Angebot 2: Januar-Februar 2019

Mittlerer Teil der 10-teiligen Weiterbildung **Grundlagen der Handlungswissenschaft Soziale Arbeit**

**Das Wissen lernen und vertiefen, das es braucht,
um wissenschaftsbasiert zu arbeiten, lehren und forschen**

Hauptreferent: Prof. em. Werner Obrecht
weitere Referentinnen und Referenten: Maria Solér, M.A., Edi Martin M.A.

Zielgruppe:

Diese Weiterbildung richtet sich an Lehrende, wissenschaftliche Mitarbeiter_innen, Forscher_innen und an Praktiker_innen der Sozialen Arbeit, die an der Handlungswissenschaft Sozialer Arbeit interessiert sind; Teilnehmen können ferner auch Masterstudierende in Ergänzung zum Studium.

Zum Inhalt der Kurzweiterbildung siehe die Ausschreibung der 10-tägigen Gesamtweiterbildung. Dieses Kurzangebot beinhaltet den 3. und 4. Inhalt der Gesamtweiterbildung, ergänzt mit einem Samstags-Workshop an dem Aspekte aus der eigenen Arbeit oder Lehrtätigkeit unter Bezugnahme auf die gelernten Theoriekomponenten bearbeitet und mit andern Kursteilnehmenden diskutiert werden können. Bei einer Anmeldung für das Kurzangebot bleibt die Möglichkeit erhalten, an den Teilen 5 bis 7 des im Nov. 2018 beginnenden Gesamtangebots, teilzunehmen, sofern dieses zu Stande kommt.

Umfang und Daten des Kurz-Angebots:

2 Samstage (auf Wunsch 3) à 6 Lektionen = 12 Lektionen plus Lektüre und Selbststudium.

Nach Bedarf ist zwischen den geplanten Veranstaltungen ein selbstorganisierter Austausch zu aktuellen eigenen Projekten möglich. Zur Bedarfsklärung und Absprache wird am ersten Termin Zeit eingeplant.

Die Daten sind: Sa. 19. Jan. 2019 / Sa. 26. Jan. 2019 und auf Wunsch zusätzlich ein Workshop am Sa. 9. Febr. 2019.

Programm:

<p>1. Sa. 19. Jan. 2019</p>	<p>3. Grundbegriffe der Wissenschaftstheorie der Basiswissenschaften <u>Der wissenschaftliche Zugang zur Wirklichkeit und seine Alternativen;</u> methodologischer Monismus ("Scientismus") versus methodologischer Dualismus/Pluralismus; der Wissenschaftsbegriff des wissenschaftlichen Realismus. <u>Primäre Ziele und Mittel des wissenschaftlichen Zuganges:</u> Beschreibung, Erklärung, Prognose respektive die wissenschaftliche Methode; <u>sekundäre Ziele:</u> Theo-</p>
---------------------------------	---

	rien; Typen von Theorien, namentlich Beschreibungstheorien (Subsumtion, verallgemeinerte Beschreibung) und mechanistische (erklärende) Theorien; Bewertungskriterien von Theorien. <u>Exkurs:</u> 'Quali' gegen 'Quanti' im Lichte der Wissenschaftstheorie
2. Sa. 26. Jan. 2019	4. Methodologie der Basiswissenschaften Eigenschaftsraum von Dingen/Systemen; Datenmatrix und Datenkubus; Typen von Untersuchungen; Datenerhebung, Datenaufbereitung, Datenanalyse, Dateninterpretation. ‚Quali‘ und ‚Quanti‘ als Phasen einer iterativen Sequenz von Operationen im Rahmen eines realistischen Wissenschaftsverständnisses.
3. Sa. 9. Febr. 2019	Samstags-Workshop

Didaktik:

Die Einheiten 1 und 2 sind **Vorlesungen**, kombiniert mit dialogischen Phasen. Dazu gibt es vorbereitende und nachbereitend-vertiefende Unterlagen. Am **Samstags-Workshop** können entstandene Fragen geklärt werden und eine bis zwei weitere Theorien des SPSA kurz behandelt werden..

Ort der Durchführung:

Zürich, Kantine Genossenschaft Dreieck, Gartenhofstrasse 27

Abschluss:

Bestätigung mit Hinweis auf besuchte Komponenten.

Kosten:

CHF 750.--

Die Weiterbildung beruht auf dem „Systemtheoretischen Paradigma der Sozialarbeitswissenschaft und der Sozialen Arbeit“, SPSA (Staub-Bernasconi, Obrecht, Geiser, Brack, Gregusch, Martin, Zwicky, Schmocker, Solèr und andere), das ein System von metatheoretischen, grundlagenwissenschaftlichen und handlungswissenschaftlichen Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit ist:

Innerhalb des SPSA werden alle Bereiche professionellen Wissens miteinander systematisch verknüpft:

- a) die metatheoretischen Prämissen von Grundlagen- und angewandter Wissenschaft sowie professionellem Handeln,
- b) die einschlägigen grundlagen- oder basiswissenschaftlichen Theorien,
- c) das allgemeine Wissen der Bearbeitung praktischer Probleme (Allgemeine normative Handlungstheorie) und

d) die spezifischen Verfahren der Sozialen Arbeit: Soziale Diagnose und spezifische Methoden der Problembearbeitung.

Indem die Gesamtweiterbildung alle diese Bereiche und vor allem ihre logische Verknüpfung darstellt, beschreibt sie die Struktur professionellen Wissens bzw. der professionellen Wissensbasis der Sozialen Arbeit.

Das Kurz-Angebot 1 behandelt vor allem den ersten Bereich (a) und Teile des zweiten (b) der insgesamt vier thematischen Bereiche der Lehrveranstaltung.

Dieses Kurzangebot 2 behandelt Teile des Bereichs (b) und den Wissenschaftsbegriff des Teils (c).

Die Kurzangebot 3 behandelt Teile des dritten Bereichs (c), die Theorie professionellen Handelns und die mit Übungen verbundene vierte Stufe (d) der sozialen Diagnose).

Anmeldung:

Auf der Website <http://www.freies-institut-tpsa.com> findet sich ein Anmelde-Formular. Bitte die Anmeldung an das Freie Institut TPSA mailen: info@freies-institut-tpsa.com

Kontakt für Rückfragen:

Edi Martin, Mail: hauser-martin@bluewin.ch, Tel. 0041 (0)44 400 25 84

Zürich, 28. Juni 2018